

Lektion 5

Das Lernen lernen: Lesen

Ü1 Lücken füllen

4x über ♦ 3x an ♦ 3x für ♦ 2x auf ♦ 2x in/im ♦ 2x von/vom ♦
 durch/nach ♦ um

1. In den Ferien habe ich mich _____ Stress des letzten Semesters erholt und jetzt freue mich schon _____ den Beginn des neuen Semesters.
2. Mein Freund interessiert sich unheimlich _____ Fußball und ist _____ alle Ergebnisse informiert. Bei Spielen _____ Fernsehen schreit er oft ganz laut, und ich blicke überhaupt nicht durch, ob er sich gerade _____ etwas freut oder ärgert.
3. Li Hong studiert schon fast zwei Jahre in München und hat sich _____ das Leben in Bayern gewöhnt.. Inzwischen gefällt es ihr recht gut dort, aber sie erinnert sich oft dar_____, wie schwer die ersten Monate waren. Da haben sich chinesische und deutsche Studienfreundinnen und -freunde sehr _____ sie gekümmert, wo_____ sie ihnen sehr dankbar ist.
4. Li Hong macht sich manchmal Gedanken dar_____, ob sie nach dem Studium gleich nach Shanghai zurückkehrt oder ob sie sich _____ eine Arbeit in Deutschland entscheiden soll. Es kommt aber vor allem dar_____ an, wo sie eine interessante Stelle findet.
5. In den Sommerferien hat Li Hong eine Reise _____ Italien gemacht. Sie hat dar_____ eine Reportage geschrieben und _____ eine Zeitschrift geschickt. Dar_____ berichtet sie _____ ihren Reiseerlebnissen.

Ü2 Was passt wo? Bilden Sie Sätze.

verbessern ♦ erweitern ♦ schaffen ♦ entwickeln	
einen Plan eine Lernmethode ein Lernprogramm Lesestrategien die Wirtschaft	Fehler einen Aufsatz seine Aussprache das Sprachgefühl seine Lesetechnik
den Wortschatz seine Sprachkenntnisse sein Fachwissen seine Vokabelkartei einen Flughafen 机场	den Abschluss des Studiums den Schulabschluss eine Prüfung die Aufnahmeprüfung eine schwierige Aufgabe/Arbeit

→ Ich habe die Aufnahmeprüfung ohne große Schwierigkeiten geschafft. Wie war es bei dir?

Ü3 Kombination und Lücken füllen

A/ B/ C/ D/ E/ F/

<p>A Weißt du, dass die deutsche Schriftstellerin Herta Müller 2009 den Literatur-Nobelpreis bekommen hat?</p>	<p>1. Im Internet diskutierte man viel _____. Es kommt nicht nur _____ an, was einer spricht oder verspricht (许诺), sondern vor allem _____, was einer tut.</p>
<p>B Viele fanden es problematisch, dass US-Präsident Barack Obama schon 2009 Friedensnobelpreisträger wurde.</p>	<p>2. Hat sie Ihnen was Interessantes _____ erzählt?</p>
<p>C Zurzeit zeigt man im Volkstheater „Der Besuch der alten Dame“ von Dürrenmatt.</p>	<p>3. Ja, _____ habe ich mich gleich informiert, denn früher habe ich noch nichts von ihr gehört.</p>
<p>D Eine Bekannte von mir war vor kurzem in Frankfurt auf der Buchmesse.</p>	<p>4. Ja, und ich möchte dich _____ einladen? Ich habe zwei Karten geschenkt bekommen. Hast du Lust _____?</p>
<p>E Bei den Wahlen (选举) am 27. September 2009 hat sich entschieden, dass Angela Merkel weiter Bundeskanzlerin (联邦总理) bleibt.</p>	<p>5. Fast alle hatten fest _____ geglaubt, dass sie die Wahl gewinnt.</p>

Ü4 Welche Sätze haben eine ähnliche Bedeutung

1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/

1. a) Ich habe diese Zeitschrift nur überflogen.
 b) Ich habe diese Zeitschrift nur mal schnell durchgeblättert.
 c) Ich habe diese Zeitschrift nur angelesen.
2. a) Er muss darüber nachdenken, ob er die Reise mitmacht.
 b) Er muss überlegen, ob er diese Reise mitmacht.
 c) Er muss sich Gedanken darüber machen, ob er die Reise mitmacht.
3. a) Das schwierige Buch hat mich so frustriert, dass ich es nicht mehr weiter lesen will
 b) Das Buch ist sehr schwer. Da habe ich die Lust zum Weiterlesen verloren.
 c) Ich habe das Interesse an diesem schwierigen Buch verloren.
4. a) Ich habe durch einen Freund erfahren, dass Sie umgezogen sind.
 b) Bei einem Freund habe ich von Ihrem Umzug gehört.
 c) Ein Freund hat mir gesagt, dass Sie umgezogen sind.

5.
 - a) Am Anfang hat der Inspektor nicht glauben können, dass die alte Frau lügt.
 - b) Anfangs hat der Inspektor nicht erkannt, dass die alte Frau nicht die Wahrheit sagt.
 - c) Dass die alte Frau lügt, hat der Inspektor erst später gemerkt.
6.
 - a) Schaffen wir das Einkaufen in einer Stunde? Mehr Zeit habe ich nicht
 - b) Hast Du mehr als eine Stunde Zeit? Sonst schaffen wir den Einkauf nicht.
 - c) Ich habe nur eine Stunde Zeit. Reicht das zum Einkauf?
7.
 - a) Zu viele unbekannte Vokabeln dürfen nicht zu Frustrationen führen.
 - b) Der Leser wird frustriert, wenn in einem Text zu viele unbekannte Vokabeln vorkommen.
 - c) Bei einem Text mit zu vielen unbekanntem Wörtern verliert man die Lust am Lesen.

Ü5 Fragen Sie nach den Präpositionalergänzungen.

1. In dem Artikel geht es um die Verbesserung der Lesetechniken und die Entwicklung der Lesestrategien.
2. Vor dem Lesen soll man darüber nachdenken, warum man etwas liest und was man wissen will.
3. Danach kann man sich für eine bestimmte Lesetechnik entscheiden.
4. Yang Fang informiert sich gern in der Zeitschrift *Deutschland* über die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland.
5. Li Hong geht oft in eine Buchhandlung und sucht nach Büchern über Kunst.
6. Sie interessiert sich für moderne westliche und chinesische Malerei (绘画艺术).
7. Unsere deutsche Lehrerin kümmert sich darum, dass wir durch viel Lesen und den Kontakt mit Muttersprachlern unser Sprachgefühl verbessern.
8. Inzwischen haben wir uns an die grammatischen Strukturen der deutschen Sprache, besonders an die Konjugation und Deklination (变位和变格) gewöhnt.
9. Im Unterricht diskutierten wir darüber, wann, wie und warum man global, suchend oder detailliert liest.
10. Ein Student aus dem vierten Jahrgang berichtete uns, wie er die verschiedenen Lesetechniken auch bei der Arbeit an Referaten (专题报告) und seinen ersten wissenschaftlichen (科学的) Aufsätzen anwendet.

Ü6 Finden Sie sinnvolle Ergänzungen.

1. Können Sie mir sagen, was _____ (fehlen)
2. Nehmen Sie die Tabletten eine Woche und sagen Sie mir dann, wie _____

- _____ (sich fühlen)
3. Der Arzt erklärt dem Patienten, warum _____
_____ (ein Antibiotikum verschreiben)
4. Bei Wunden helfen Antibiotika, dass _____
_____ (sich entzünden)
5. Bei Ihrer schweren Bronchitis kann ich Ihnen nur raten, dass _____
_____ (sich abgewöhnen)
6. Ich habe mich sehr geärgert, dass _____
_____ (sich in den Finger schneiden)
7. Der Patient erzählt dem Arzt, wie _____
_____ (sich den Arm brechen)
8. Meine Zimmerkollegin hat eine schlimme Grippe, ich hoffe, dass _____
_____ (sich anstecken)
9. Es tut mir sehr leid, dass _____
_____ (gegen Rezept verkaufen)

lesen

Ü7 neue Wörter

- der Schritt, -e Beim Gehen macht man langsame Schritte, beim Laufen schnelle. Auch beim Lernen und Arbeiten kommt man nur Schritt für Schritt weiter.
- der Experte, -n Sie kennen das englische Wort mit derselben Bedeutung.
- die Notiz, -en Man schreibt kurz ein paar Stichpunkte auf, *notiert* wichtige Informationen, macht sich *Notizen*.
- das Inhaltsverzeichnis, -se In **Studienweg Deutsch 2. Kursbuch** beginnt das Inhaltsverzeichnis auf Seite III.
- die Einleitung, -en Sie steht am Anfang eines Buchs, eines Aufsatzes oder eines Referats. Darin erklären die Schreiber oder Redner ihr Thema oder ihre Methode oder den Zusammenhang mit anderen Forschungsarbeiten zum selben Thema.

das Vorwissen Das weiß man schon über ein sonst neues Thema.
das Vorverständnis Das versteht man schon. Darüber hat man schon ein tieferes
Wissen.

Ü8 „Was wusste ich schon?“

Lesen Sie den Text durch und markieren Sie dabei am Rand die Informationen, die Ihnen schon bekannt waren. Denken Sie an **L5**, **T1** und **T2** im Kursbuch!

Vom Lesen

zum wissenschaftlichen Arbeiten

Die Fünf-Schritte-Methode

Studenten müssen nicht nur lesen können, sie müssen mit dem Gelesenen arbeiten, es für Referate und Aufsätze verwenden, es wissenschaftlich nutzen. Dieses Erarbeiten, Verarbeiten, Bearbeiten, und Ausarbeiten von Texten beginnt schon ein paar Schritte vor dem eigentlichen Lesen. Experten für Techniken wissenschaftlichen Arbeitens haben dazu eine *Fünf-Schritte-Methode* entwickelt. Sie soll die Textarbeit systematisch und effizient machen und helfen, Zeit zu sparen. Besonders gut klappt diese Methode, wenn man sich bei jedem der fünf Schritte Notizen macht.



Beim Schreiben von größeren Aufsätzen reicht nicht ein Buch oder ein Artikel. Man braucht einen Überblick über die Fachliteratur. Das ist der **erste Schritt**. Man schaut sich verschiedene Artikel oder Bücher an und fragt: Was ist dort das Thema? Steht es in einem Zusammenhang mit meinem Thema? Finde ich hier vielleicht Antworten auf meine Fragen? Dazu denkt man über die Überschriften nach, informiert sich im Inhaltsverzeichnis, überfliegt die Einleitungen, liest Artikel an. Dann kann man meistens schon entscheiden, welche Bücher oder Texte für die eigene Arbeit wichtig sind.

Auch beim **zweiten Schritt** liest man noch nicht, sondern überlegt sich Fragen an den Text. Die wichtigste Frage ist natürlich „Was weiß ich schon?“, denn mit Vorwissen und Vorverständnis kann man einen Text schneller verstehen und sich auch besser den Inhalt merken. Die andere Frage ist „Was will ich wissen? Welche Fragen kann ich an den Text stellen?“ Damit gibt man seiner Textarbeit eine Richtung und ein Ziel und hat meistens schon die Antwort auf die Frage: „Wie lese ich den Text?“

Ums Lesen mit einer bestimmten Lesetechnik geht es im **dritten Schritt**. Meistens liest man einen Text zuerst *global* und bekommt dabei einen Überblick über den Inhalt. Sucht man nach ganz bestimmten Informationen, dann liest man *suchend*. Das genaue oder *detaillierte* Lesen führt bei der wissenschaftlichen Arbeit zum *vergleichenden* Lesen, wobei man einen Textabschnitt mit Abschnitten in anderen Büchern oder Artikeln vergleicht, und zum *lernenden* Lesen. Bei diesem will man den Textinhalt im Detail im Gedächtnis behalten. Man braucht ihn vielleicht bei der Ausarbeitung des eigenen Textes – oder für eine mündliche Prüfung.

Nach dem Lesen überlegt man sich in einem **vierten Schritt** noch einmal die Hauptpunkte des Textes und fragt sich, ob man alles verstanden hat. Dieser Schritt ist eine Wiederholung und Zusammenfassung. Man liest seine Notizen durch und beantwortet die Fragen zum Text vom zweiten Schritt. Dabei entwickelt man sicher auch neue Fragestellungen.

Der **fünfte** und letzte **Schritt** ist ein Rückblick, eine Überprüfung und eine Überarbeitung der Notizen. Diese bearbeitet man so, dass man sie gut für die Ausarbeitung seines Referats oder Aufsatzes verwenden kann.

Ü9 Notizen und Fragen

Legen Sie den Text nach dem 1. Lesen zur Seite und notieren Sie aus dem Kopf, was sie schon wussten und – am besten in Form von Fragen – was Sie an diesem Text interessiert.

Ü10 Spracharbeit: Wortgruppen

Kombination und Lücken füllen: Finden Sie ohne Wörterbuch die passenden Definitionen zu den Wörtern der Wortgruppen. Füllen Sie die Lücken.

Dazu müssen Sie wahrscheinlich die Wörter im Text suchen und manche Abschnitte mehrfach lesen.

1. Wortfamilie *Blick*

a) der Blick, -e	A das Sehen von oben und was man von oben gut sieht / ein allgemeines, aber gutes Wissen über ein Thema Die Einleitung gibt einen guten _____ über das Thema des Buchs.
b) der Überblick, -e	B das Anschauen von Vergangenenem, von schon Bekanntem Im _____ erkannte er, dass er vieles falsch gemacht hat, und bat um Entschuldigung.
c) der Rückblick, -e	C kurzes Schauen; schnelles Anschauen Sie sahen sich nur kurz in einer Ausstellung und waren gleich verliebt. Es war wirklich Liebe auf den ersten _____.

2. Wortfamilie *arbeiten*

a) überarbeiten + A	A im Beruf, für die Schule, fürs Studium etwas tun Sie _____ fast zwei Wochen, dann erst war ihr Referat über moderne Lern- und Lehrmethoden fertig.
b) verarbeiten + A (+zu)	B intensiv an etwas arbeiten, bis man alles versteht oder kann / etwas Eigenes schaffen Zuerst suchte sie wichtige Fachliteratur und _____ sich dann Fragen zu ihrem Thema.
c) ausarbeiten + A	C mit Texten, Gedanken oder Sachen arbeiten und sie für etwas anderes nutzen In dem Aufsatz _____ sie die Gedanken westlicher und chinesischer Lernpsychologen.
d) bearbeiten + A	D einen Text, einen Plan usw. fertig machen Beim Lesen hatte sie sich viele Notizen gemacht und konnte daher schnell ihren Aufsatz _____.
e) erarbeiten (+ sich/Dat.) + A	E etwas mit einem bestimmten Ziel verändern (改变) Sie _____ das geschriebene Deutsch ihres Aufsatzes, denn in einem Referat musste die Sprache einfacher sein.
f) arbeiten	F an etwas noch einmal arbeiten und es dabei verändern und verbessern Den Vortrag hielt (作报告) sie erst vor ihrem Zimmerkolleginnen und _____ ihn danach noch einmal intensiv _____.

3. Wortpaar *überprüfen* – *überarbeiten*

überprüfen +A	Beim _____ will man etwas besser machen.
überarbeiten +A	Beim _____ schaut man nach, ob alles richtig ist, und kontrolliert die Fakten.
a) Er _____ seinen Aufsatz und _____ danach zwei Abschnitte.	
b) Erst wenn man genau _____ hat, ob auch wirklich keine Fehler in der Hausarbeit sind, kann man sie abgeben.	
c) In meinem Aufsatz sind viele Zahlenangaben. Die muss ich alle noch einmal _____.	
d) Er _____ sein Referat zu oft. Es wurde dabei leider nicht besser.	

4. Komposita *Zusammenhang* - *Zusammenfassung*

a) der Zusammenhang, ..e	A was verschiedene Sachen verbindet
b) die Zusammenfassung, -en	B da ist das Wichtigste kurz gesagt
I Zwischen Arbeitstempo und Arbeitsmethode gibt es ein___ klar___ _____.	
II Nur wer die Fünf-Schritte-Methode in ihr___ lernpsychologisch___ _____ versteht, kann sie bewusst anwenden.	
III Sein_____ des Artikels war zu kurz. Man verstand kaum den Inhalt.	
IV Das englische Wort <i>abstract</i> verwendet man auch im Deutschen oft für eine kurze _____ eines Aufsatzes oder Vortrags.	
V Nun verstehe ich d _____ zwischen richtigem Lesen und schnellem Lernen.	
VI Im Internet fand ich ein___ gut___ _____ des Romaninhalts. Aber die psychologischen _____ machten dies _____ nicht deutlich.	

Ü11 Überprüfen Sie ihr Textverständnis.

Stellen Sie Ihren Mitstudenten oder Lernpartnern Fragen zu dem Lesetext. Sicher können Sie auch Ihre Fragen aus **Ü9** verwenden.

Beispiele

- Wann macht man sich beim Lesen Notizen?
- Manche Texte sind für mich sprachlich und inhaltlich sehr wichtig. Ich will sie nicht vergessen. Welche Lesemethode wende ich da an?
- Wann und warum soll man sich über sein Vorwissen und sein Vorverständnis Gedanken machen?

schreiben

Ü12 Ergänzen Sie passende Fragen oder Antworten.

Sprechen Sie die fertigen Minidialoge mit Lernpartnern.

1. Über das Wetter während der Winterferien

▲ _____

△ Meistens hatten wir Sonne, aber einmal hat es stark geschneit.

2. Auf der Straße

▲ _____

△ Zum Hauptstadt-Museum? Ja, warten Sie mal. – Also, an der nächsten Kreuzung rechts, dann immer geradeaus. Zu Fuß sind es etwa zehn Minuten.

3. Im Kaufhaus: Sie möchten einen Pullover.

▲ Kann ich Ihnen helfen?

△ _____

4. Beim Arzt

▲ _____

△ Mir ist schlecht. Ich habe keinen Appetit und bin immer müde.

5. In der Apotheke

▲ Ich schlafe nicht gut und hätte gern ein Beruhigungsmittel.

△ _____

4. Beim Fundbüro

▲ Guten Tag, ich habe eine Handtasche im Bus liegen lassen, Linie 11, heute vormittag gegen 10. In der Tasche sind ein Handy und ein Geldbeutel (钱包).

△ _____

▲ _____

△

Ü13 Was habe ich wie gelesen?

Nennen Sie drei (chinesische) Texte, die Sie heute oder gestern mit unterschiedlicher Lesetechnik gelesen haben – kursorisch, suchend oder detailliert. Beschreiben Sie die Texte und begründen Sie Ihre Lesetechnik: Warum haben Sie die Texte so gelesen?

Ü14 übersetzen

A 你还记得吗，我们在上学期讨论过怎样有效率地进行学习？

B 当然啦！我经常想到那些好的点子：如按计划复习，整理固定搭配和惯用语，用例句和语境练习语法。我认为，最重要的是要经常说德语，在生活中应用所学的东西。我有几个德国朋友，他们做为母语使用者对我帮助很大。

A 我已经注意到啦，通过和他们的接触你在语感方面有不小的进步。我们现在学的一课书是关于阅读策略和技巧，你觉得怎样？

B 我对这个题目很感兴趣。阅读时不要每个新词都查字典，在前后文中，可以猜出 (erschließen) 许多词的意思。

Lektion 6

Zwischen gestern und morgen

Ü1 Regelmäßige Verben im Präteritum

1. Wie heißt das Präteritum?

1. ich habe gearbeitet	ich arbeitete	7. ich bin gereist	
2. du hast geputzt		8. du hast gewartet	
3. er hat gekocht		9. es hat geregnet	
4. wir haben gefeiert		10. wir haben besucht	
5. ihr habt getanzt		11. ihr habt erzählt	
6. sie haben gehört		12. sie haben versucht	

2. Kreuzen Sie an.

	ich	du	er/sie/es	wir	ihr	sie/Sie
beendete						
verdienten						
wechseltest						
erlebte						
änderte						
warteten						

3. Ergänzen Sie das Verb im Präteritum

- a) Herr Kohl (haben) _____ Husten und Schnupfen und (fühlen) _____ sich nicht wohl. Er (telefonieren) _____ mit der Praxis seines Arztes. Die Arzthelferin (suchen) _____ einen freien Termin. Am nächsten Tag um 10 Uhr (können) _____ Herr Kohl kommen.
- b) Herr Kohl (sein) _____ pünktlich, aber er (müssen) _____ noch etwas warten. Er (setzen) _____ sich ins Wartezimmer und (anschauen) _____ sich eine Autozeitschrift _____. Nach etwa einer halbe Stunde (holen) _____ ihn die Arzthelferin ins Behandlungszimmer.
- c) Der Arzt (fragen) _____ den Patienten nach seinen Beschwerden und (untersuchen) _____ ihn gründlich. Dabei (feststellen) _____ er _____, dass Herr Kohl wieder eine Bronchitis (haben) _____.

- d) Herr Kohl (sein) _____ Raucher. Er (rauchen) _____ täglich nur fünf Zigaretten, (sagen) _____ er dem Arzt. Der aber (glauben) _____ ihm nicht ganz und (meinen) _____: „Gewöhnen Sie sich das Rauchen besser ganz ab.“
- e) Herr Kohl (sollen) _____ eine Woche lang Antibiotika nehmen. Zu Hause (legen) _____ er sich gleich ins Bett und (ausruhen) _____ sich gut _____. Eine Woche später (sein) _____ er wieder gesund.

Ü2 Nebensätze

Ergänzen Sie die Subjunkturen: *dass, ob, W-Wörter, wenn, weil, da, bevor, während*

- _____ Inge nicht studieren wollte, ging sie nach dem Abitur in die Lehre (学徒).
- _____ sie die Ausbildung macht, besucht sie jede Woche an zwei Tagen die Berufsschule.
- _____ sie die Ausbildung beendet hat, will sie als Damenfriseurin arbeiten.
- Bernd hoffte als Kind, _____ er einmal nach China reisen kann.
- Schon _____ er im Gymnasium war, interessierte er sich für chinesische Kunst und Literatur.
- _____ er in nächsten Jahr sein Sinologie-Studium abschließt, muss er entscheiden, _____ er später macht.
- Im Moment weiß er noch nicht, _____ er als Dolmetscher, Lehrer, in der Wirtschaft oder im Kulturaustausch arbeiten möchte. Es kommt natürlich auch darauf an, _____ er eine Stelle bekommt.
- Sabine möchte Kindergärtnerin werden, _____ sie sehr kinderlieb ist.
- Ihre Freundin fragte sie, _____ viele Kinder sie später selbst haben möchte. Sie sagte, _____ sie nicht an eigene Kinder denkt, _____ sie heiratet (结婚).

Ü3 Variation

- du – Gymnasium – Sinologin – sich für China interessieren
 - ▲ Was möchtest du machen, wenn du mit dem Gymnasium fertig bist?
 - △ Ich möchte Sinologin werden.
 - ▲ Und warum?
 - △ Weil ich mich für China interessiere.

- a) dein Bruder – Schule – Tierpfleger – tierlieb sein
 - b) deine Schwester – Studium – Lehrerin – kinderlieb sein
 - c) dein Cousin – Ausbildung – Geschäftsmann – viel Geld verdienen möchte
 - d) deine Cousine – Abitur – Musikerin – musikalisch sein
 - e) Inge – Abitur – Stewardess – die Welt kennen lernen möchte
 - f) Hans – Gymnasium – Ingenieur – technisch sehr begabt sein
 - g) Helmut – Schule – Altenpfleger – alten Menschen helfen möchte
 - h) Li Tao – Gymnasium – Informatiker – da leicht einen Job finden
2. wir – den Weihnachtsbaum schmücken – du – die Musik aussuchen
- ▲ Wir schmücken den Weihnachtsbaum. Suchst du die Musik aus?
 - △ O. k. Während ihr den Weihnachtsbaum schmückt, suche ich die Musik aus.
- a) ich – den Hometrainer für die Oma kaufen – du – in die Buchhandlung gehen
 - b) ich – die Klöße kochen – du – den Rotkohl warm machen
 - c) wir – die Kerzen anzünden – du – die Geschenke in Ordnung bringen
 - d) ich – die Zimmer aufräumen – du – auf den Kleinen aufpassen
 - e) wir – den Tisch decken – du – Wein aus dem Keller holen

Ü4 Wiederholung: Genus und Deklination von Nomen

1. Wie heißt die weibliche Form? Vorsicht bei den unterstrichenen Nomen!

<u>der Angestellte</u>	die Angestellte	<u>der Kranke</u>	
der Apotheker	die Apothekerin	der Leser	
der Arzt		der Maler	
der Astronaut		der Manager	
der Ausländer		der Mechaniker	
der Beamte*		der Minister	
<u>der Bekannte</u>		der Nachbar	
der Besitzer		der Patient	
der Betrüger		der Pilot	
der Christ		der Polizist	
<u>der Deutsche</u>		der Professor	
der Dichter		der Radiosprecher	
der Dieb		der Räuber	
der Direktor		<u>der Reisende</u>	
der Einwohner		der Reiseleiter	
der Fahrer		der Rentner	
der Fernsehansager		der Sänger	

der Forscher		der Sanitäter	
der Friseur		der Schriftsteller	
der Ingenieur		der Schwager	
der Inspektor		der Täter	
der Journalist		der Tierarzt	
der Kindergärtner		der Vermieter	
der Kollege		<u>der Verwandte</u>	
der Komponist		der Zeuge	

2. Suchen Sie die Nomen, die wie ein Adjektiv dekliniert werden. Deklinieren Sie nach dem Beispiel.

→ der Angestellte, ein Angestellter, den, dem, des Angestellten
die/eine Angestellte, der Angestellten

Achtung! Ausnahme!
der Beamte – die Beamtin: Die weibliche Form wird nicht wie ein Adjektiv dekliniert.
 der Beamte, ein Beamter, den, dem, des Beamten
 Aber: die Beamtin, eine Beamtin

3. Suchen Sie in der Tabelle 10 Nomen der n-Deklination (*Studienweg I, Lektion 8*). Deklinieren Sie nach dem Beispiel.

Nomen der N-Deklination			
der Astronaut	den Astronauten	dem Astronauten	des Astronauten

Ü5 Lücken füllen (Nicht alle Lücken sind zu füllen!)

1. Der Sohn unseres Nachbar ____ ist ein Bankangestellte ____.
2. In der Zeitung lesen wir oft Berichte von diesem Journalist ____.
3. Der Inspektor war mit der Antwort des Zeuge ____ nicht ganz zufrieden.
4. Die Kinder freuen sich über das Treffen mit dem Astronaut ____.
5. Frau Ziegler erzählte dem Polizist ____ von dem Einbruch bei ihr zu Hause.
6. Die Arzthelferin bittet den Patient ____ ins Behandlungszimmer.
7. Während der Ferien war ich bei Verwandte ____ in Shanghai zu Besuch.
8. In Bonn haben wir das Geburtshaus des großen Komponist ____ Ludwig van Beethoven besucht.
9. In Deutschland sind die meisten Lehrer Beamte ____.
10. Der Beruf eines Beamte ____ ist sicher und daher ziemlich beliebt.
11. Viele Reisende ____ möchten sich den Louvre ansehen, wenn sie in Paris sind.
12. Wir haben einen deutschen Kollege ____ zum Besuch des Hauptstadt-Museums eingeladen.
13. Christ ____ und Nichtchrist ____ feiern Weihnachten heute meist als Familienfest mit gegenseitigem Beschenken.
14. Da Peter seit seiner Kindheit vom Fliegen träumt, möchte er nach dem Abitur Pilot werden. Vor der Ausbildung zum Pilot ____ muss er Ingenieurwissenschaften studieren.

Ü6 Wiederholung: Reflexive Verben

sich ärgern ♦ sich durchsetzen ♦ sich entscheiden ♦ sich entwickeln ♦ sich erholen
 sich freuen ♦ sich informieren ♦ sich interessieren ♦ sich kümmern
 sich(Dat) überlegen ♦ sich(Dat) vornehmen

- a) 30 Jahre nach der Gründung der Volksrepublik China _____ die Reform- und Öffnungspolitik (改革开放的政策) _____. Danach haben _____ die Wirtschaft und besonders der Außenhandel schnell _____.
- b) Da ich aus einer Bauerfamilie stamme, _____ ich _____ besonders für die Entwicklung der Landwirtschaft (农业). Unsere Gesellschaft muss _____

noch mehr um die Verbesserung des Lebens der Bauern _____. Das ist der Grund dafür, dass ich _____ für ein Studium der Landwirtschaft _____ habe.

- c) Die Kinder haben bald Sommerferien. Herr und Frau Müller _____, wo sie Urlaub machen und _____ können. Sie gehen zum Reisebüro und _____ über die verschiedenen Angebote. Dann aber _____ sie _____: Wir bleiben zu Hause, gehen baden und machen Fahrradausflüge. Das ist auch besser für die Umwelt (环境). Die Kinder _____ zuerst ein bisschen, dann _____ sie _____ aber doch auf die Ausflüge.

Ü7 Synonymie

Ersetzen Sie die unterstrichenen Verben durch Wörter im Kasten

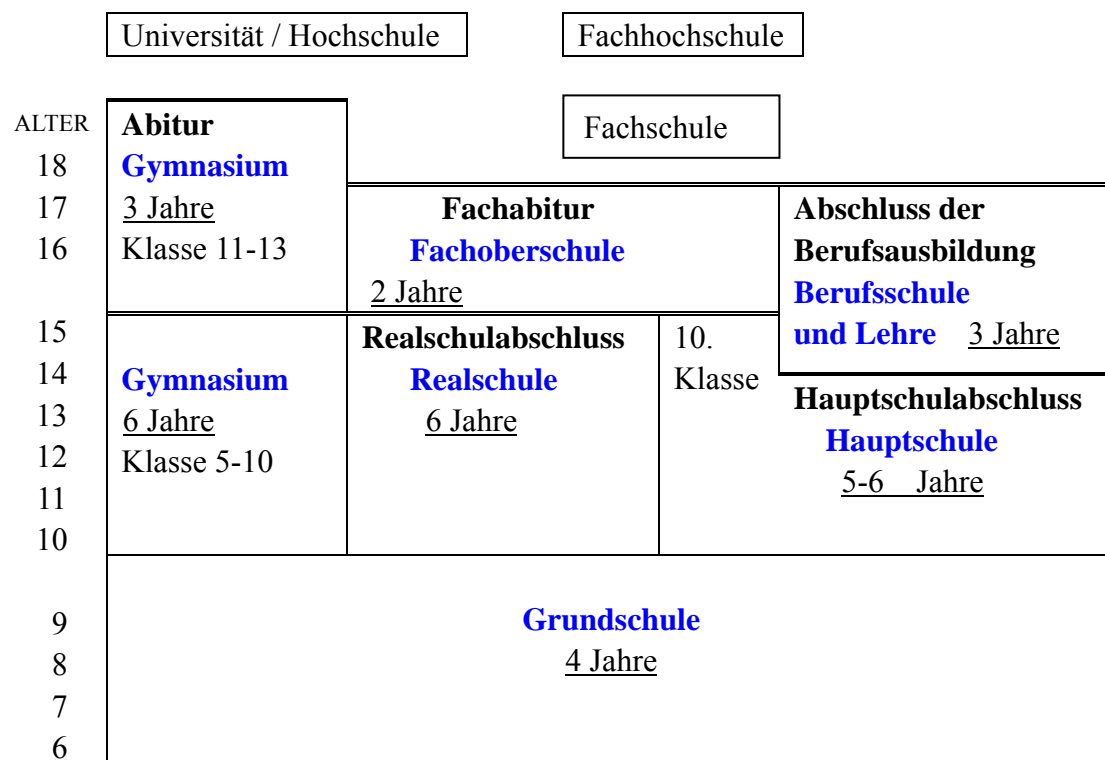
ausarbeiten ♦ beenden ♦ bestehen ♦ sich(Dat) erarbeiten ♦ sich interessieren
 nachdenken ♦ überfliegen ♦ überprüfen ♦ umziehen ♦ verbessern ♦ verdienen

1. Die Eltern freuen sich, dass der Sohn das Gymnasium erfolgreich abgeschlossen hat.
2. Wenn man das Abitur – in Österreich und in der Schweiz die Matura – geschafft hat, kann man studieren.
3. Da nach der Geburt unserer Tochter 3 Zimmer zu wenig sind, möchten wir die Wohnung wechseln.
4. Weil Thomas großes Interesse am internationalen Kulturaustausch hat, will er nach dem Studium in einem Konfuzius-Institut in Deutschland arbeiten.
5. Ein Mechaniker bekommt jeden Monat rund 3000 Yuan für seine Arbeit.
6. Wir müssen uns noch einmal Gedanken darüber machen, wie wir unseren Plan verbessern.
7. Wir haben die Grammatikregeln durch intensives Nachdenken selbst gefunden.
8. Die Zeit war sehr knapp, so habe ich den Bericht nur mal schnell und nicht genau gelesen.
9. Mit Hilfe seiner guten Lesenotizen war der Aufsatz schnell fertig geschrieben.
10. Zum Schluss hat er seinen Text noch einmal genau und kritisch durchgelesen und einige Fehler korrigiert.

lesen

Ü8 Ein Schaubild

Das Schaubild über das deutsche Schulsystem zeigt die verschiedenen Schultypen und Abschlüsse. Erarbeiten Sie sich diese Grafik und lösen Sie die Richtig-falsch-Aufgabe. Korrigieren Sie Ihre Lösung mit Hilfe des Texts.



<i>Richtig oder falsch?</i>	r	f
1. Die Schulausbildung (ohne Berufsschule) dauert in Deutschland mindestens neun Jahre.		
2. Alle Kinder besuchen vier Jahre lang eine Grundschule.		
3. Nach der Grundschule geht man in die Hauptschule oder in die Realschule.		
4. Nach der Hauptschule kann man eine Lehre beginnen, muss daneben aber noch eine Berufsschule besuchen.		
5. Nach der Realschule kann man auch die Schulausbildung abschließen und berufstätig werden.		
6. Mit Realschulabschluss kann man an die Universität gehen und studieren.		
7. Wenn man ein Gymnasium besucht, macht man nach zwölf Jahren das Abitur.		
8. Ein Schüler mit Abitur kann studieren.		

Lesetext I

Das deutsche Schulsystem

Da in Deutschland jedes Bundesland selbst über die Schulbildung entscheiden kann, ist diese nicht überall gleich. Folgende allgemeine Beschreibung des deutschen Schulsystems lässt daher einige Detailinformationen weg, sie gilt jedoch für die meisten Bundesländer.

Vom 6. bis zum 18. Lebensjahr besteht in ganz Deutschland die Pflicht (义务) zum Schulbesuch.

Zuerst gehen alle Kinder vier Jahre lang in die Grundschule. Dann haben die Schüler bzw. ihre Eltern die Wahl zwischen Hauptschule, Realschule und Gymnasium.

Die Hauptschule dauert fünf oder sechs Jahre. Der Abschluss der Hauptschule öffnet den Weg zu vielen Ausbildungsberufen in Handwerk (手工艺) und Industrie(工业). Man kann danach eine Lehre beginnen und muss daneben eine Berufsschule besuchen.

Die Realschule steht zwischen Hauptschule und höherer Schule. In der Regel erreichen die Schüler nach sechs Jahren (10. Klasse) einen mittleren Bildungsabschluss. Mit diesem Realschulabschluss kann man – ebenso wie nach einer Prüfung am Ende der 10. Hauptschulklasse – eine Fachoberschule (技术高中, 中专), dann eine Fachschule (应用技术学校) besuchen und schließlich an einer Fachhochschule (应用技术大学) studieren.

Das neunjährige Gymnasium (5. bis 13. Klasse) ist die traditionelle höhere Schule in Deutschland. Mit dem Abschlusszeugnis eines Gymnasiums, dem Abitur, kann man ohne Hochschulaufnahmeprüfung an allen Universitäten studieren.

Ü9 Globalverständnis: Stichpunkte

Lesen Sie die Texte über die drei jungen Leute einmal durch. Notieren Sie während des Lesens Stichpunkte in der Tabelle: Welche Schultypen besuchen die Jugendlichen, welche Berufswünsche oder Traumberufe haben sie und was sagen sie über ihre Hobbys und ihre beruflichen Interessen?

Name	Schultyp	Berufswunsch	Hobby/Interesse
Viktor			
Kathrin			
Florian			

Lesetext II

Was wollen Sie werden?

1. Viktor: Mein Traumberuf ist Außenhandelskaufmann

Viktor wollte nach der Grundschule eigentlich das Gymnasium besuchen. Aber da seine Noten nicht gut genug waren, konnte er nur in die Realschule gehen. Jetzt ist er in der 10. Klasse und gehört zu den Besten. Lesen und Politik sind seine Interessen. Und was will er später machen? „Etwas Interessantes! Mein Traumberuf ist Außenhandelskaufmann, weil ich mich für Wirtschaft interessiere und die Welt kennen lernen möchte.“ Viktor sucht schon jetzt eine Lehrstelle. Nach der Lehre besucht er vielleicht noch eine Fachoberschule. Dann kann er Wirtschaft studieren.

2. Kathrin: Ich schreibe gern.

Kathrin besucht die 13. Klasse des Kant-Gymnasiums und macht in diesem Jahr das Abitur. Ihre Eltern wollen, dass sie dann studiert. Sie soll Lehrerin werden. „Da bist du Beamtin, das ist etwas Sicheres“, sagt die Mutter. Aber Kathrin denkt anders: „Studieren ist auch nichts Besonderes. Und es ist gar nicht sicher, dass man dann eine Stelle findet. Außerdem bin ich gegen ein Studium gleich nach der Schule, weil man da noch zu wenig vom Leben kennt.“ Kathrin möchte Journalistin werden und erst eine praktische Ausbildung in einer Zeitung machen. Warum Journalistin? „Da erfahre ich immer etwas Neues. Außerdem ist Schreiben mein Hobby.“ Sie hat an der Schülerzeitung ihres Gymnasiums mitgearbeitet und auch schon für *Juhe*, das Jugendmagazin der Tageszeitung, geschrieben.

3. Florian: Auf alle Fälle etwas Praktisches

Florian ist in der 9. Klasse der Hauptschule. In der Schule ist er nicht besonders, weil er zu viel Gitarre übt. Sein Berufswunsch? „Natürlich Musiker. Aber das klappt wahrscheinlich nicht. Dann muss ich eine Lehre machen.“ Die Suche nach einem Ausbildungsplatz ist nicht leicht, denn es gibt nicht genug Stellen und viele arbeitslose Jugendliche. Wenn Florian sich in der Schule anstrengt, kann er noch die 10. Klasse besuchen und dann an eine Fachoberschule gehen. Auf alle Fälle will er etwas Praktisches lernen, z.B. Elektriker oder Automechaniker. Musik bleibt aber immer sein Hobby.

Ü10 Detailverständnis: Kombination

Viktor (I) / Kathrin (II) / Florian (III)

→ II/1/e

1. will Journalistin werden, 2. ist in der Schule nicht so gut, 3. will im Außenhandel arbeiten, 4. findet nur schwer eine Stelle, 5. konnte nicht ins Gymnasium gehen, 6. will nicht sofort studieren, 7. will Musiker werden,	weil (da)	a) sie zu wenig erlebt hat. b) es viele Arbeitslose gibt. c) seine Noten nicht gut waren. d) er sehr gern Gitarre spielt. e) ihr Hobby Schreiben ist. f) er sich für Wirtschaft interessiert. g) er zu viel Gitarre übt.
---	------------------	--

Ü11 Vergleichen Sie die Texte mit dem Schaubild.

1. Ergänzen Sie die Sätze.
 - a) Viktor kann nach der Realschule nicht studieren, denn _____

 - b) Wenn Viktor keine Lehrstelle findet, kann er _____

 - c) Weil Kathrin _____
kann sie an die Universität gehen.
 - d) Nach der 9. Klasse hat Florian den _____abschluss.
 - e) Wenn Florian nach der Lehre _____
_____, kann er später an einer Fachhochschule studieren.

2. Beantworten Sie die Fragen.
 - a) Warum besucht Viktor nur die Realschule?
 - b) Wie viele Jahre muss Viktor noch zur Realschule gehen?
 - c) Wie lange ist Kathrin schon zur Schule gegangen?
 - d) Wohin geht Kathrin nach der Schule, wenn sie auf ihre Eltern hört?
 - e) Welche Schulen hat Florian besucht?
 - f) Welche Schulen kann Florian noch besuchen, wenn er sich sehr anstrengt?
 - g) Wie alt ungefähr sind Kathrin, Viktor und Florian?

schreiben

Ü12 Ergänzen Sie passende Hauptsätze.

Achten Sie auf die Zeitform der Verben.

1. Weil Frau Müller keinen Parkplatz vor dem Kaufhaus gefunden hat, _____

2. Bevor sie an der Kasse bezahlte, _____

3. Da in der Buchhandlung viel los war, _____

4. Während Herr Müller den Weihnachtsbaum schmückte, _____

5. Wenn man die Kerzen an dem Baum angezündet hat, _____

6. Bevor die Eltern die Kinder ins Wohnzimmer gerufen haben, _____

7. Da sie am Heiligen Abend lange gefeiert haben, _____

Ü13 Das chinesische Schulsystem

Schreiben Sie wie Lesetext I einen Text mit allgemeinen, nicht detaillierten Informationen über das chinesische Schulsystem. Verwenden Sie die Begriffe *Grundschule* für 小学, *Mittelschule* für 中学 und *Oberschule* für 高中.

Ü14 übersetzen

1. 我的父母想让我上大学，当工程师。但是我不知道我能不能通过高等学校入学考试。

2. 因为汉斯以优异的成绩在一所文理中学毕业，他就立刻得到了慕尼黑大学一个学医的位置(Studienplatz)。他妹妹现在上实科中学 (Realschule)，她想当护士或医师助理。但如果她的学习成绩(分数)很好，她也许会再上一所中专(技术高中, Fachoberschule)并取得中专毕业证书(das Fachabitur)。然后她就可以上一所应用技术大学 (Fachhochschule)，当一名社会工作者 (Sozialarbeiterin) 。

- 3 许多女孩想当空姐或模特，但我女儿的梦想职业是电视或电台播音员。

Lektion 7

Studium und Studentenleben

üben

Ü1 Ein Tagebucheintrag

Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

Heute ist Sonntag und ich (können) _____ endlich mal wieder ausschlafen. Als ich (aufstehen) _____, (sein) _____ es schon neun Uhr. Ich (waschen) _____ mich schnell und (putzen) _____ mir die Zähne. Danach (laufen) _____ ich zur Mensa. Aber da (geben) _____ es kein Frühstück mehr. Ich (gehen) _____ in die Cafeteria (咖啡小吃店), (essen) _____ ein Sandwich und (trinken) _____ ein Glas Milch.

Um halb 10 (fahren) _____ ich mit dem Fahrrad zur Bibliothek. Ich (nehmen) _____ einen Platz am Fenster und (beginnen) _____ mit der Arbeit. Ich (finden) _____ ein Buch mit Berichten ausländischer Studenten über ihr Studium in Deutschland, (lesen) _____ die Überschriften und (überfliegen) _____ einige Berichte. Dabei (machen) _____ ich mir Notizen. Ich (aufschreiben) _____ mir auch ein paar Fragen dazu _____. Die (wollen) _____ ich meiner deutschen Bekannten Anna stellen.

Da (sehen) _____ ich, dass Anna auch in der Bibliothek (sitzen) _____. Ich (sich setzen) _____ neben sie und wir (sich unterhalten) _____ über die Unterschiede zwischen dem Studium in Deutschland und in China. Da wir aber in der Bibliothek nicht laut sprechen (dürfen) _____, (wollen) _____ wir uns am Nachmittag in einem Café treffen.

Anna (kommen) _____ mit ihrer amerikanischen Freundin und wir (sprechen) _____ alles durcheinander, Deutsch, Englisch und Chinesisch, aber wir (verstehen) _____ uns gut. Wir (feststellen) _____ ziemlich viele Unterschiede zwischen dem Studium in China, in Deutschland und in den USA _____.

Darüber (schreiben) _____ ich am Abend nach dem Abendessen auf Deutsch einen kurzen Aufsatz.

üben

Lektion

7

Ü2 Lücken füllen

Sie kennen die Schülerin Sofie aus den Lesetexten zu **L2** und **L3** in diesem Arbeitsbuch. Ergänzen Sie die passenden Verben im Präteritum.

anziehen ♦ denken ♦ nehmen ♦ ~~kommen~~ ♦ 2 x gehen ♦ sitzen ♦ machen
tragen ♦ gurgeln ♦ hängen ♦ werfen ♦ sagen ♦ schlafen ♦ singen ♦ sein

1. Wir kamen am nächsten Morgen schon um 7:00 Uhr. Sofies Vater _____ gerade zur Garage. „Sofie schläft noch“, _____ er. Aber Sofie _____ nicht mehr. Sie _____ auf dem Teppich und _____ Gymnastik. Drei Minuten später _____ sie ins Badezimmer. Sie _____ unter der Dusche und _____ mit viel Energie. Plötzlich _____ sie wieder in ihrem Zimmer. Sie _____ ihre Jeans aufs Bett. „Ich trage jeden Tag Jeans, aber weil Sie mich heute fotografieren ...“ Sofie _____ ein Kleid aus dem Kleiderschrank. „Aha“, _____ wir, „Sofie ist eitel“. Aber sie _____ das Kleid zurück in den Schrank und _____ doch die Jeans _____. Dazu _____ sie eine weiße Bluse.

gehen ♦ essen ♦ trinken ♦ küssen ♦ sich ärgern ♦ überfliegen ♦ rufen

2. „Sofie, dein Frühstück ist fertig!“, _____ die Mutter aus der Küche. Jeden Morgen dasselbe!“, _____ Sofie. „Ich kann morgens nichts essen, Mutter lernt das nie!“ Aber Sofie _____ in die Küche und _____ ein Brot und ein Ei. Dazu _____ sie einen Kaffee und _____ kurz die Zeitung. Dann _____ sie zum Abschied ihre Mutter und _____.

haben ♦ 2 x sein ♦ stehen ♦ wissen ♦ beginnen ♦ wiederholen
sollen ♦ lesen ♦ rechnen

3. Die Schule _____ um 8:00 Uhr. Sofies erste Stunde _____ Mathematik. Sofie _____ an der Tafel und _____. Mathematik _____ für sie kein Problem. Aber in Geschichte _____ sie etwas über die Punischen Kriegen erzählen. Da _____ sie wenig. Um 10:25 Uhr _____ alle Schüler Pause. Sofie _____ in ihrem

Englischbuch und _____ noch schnell ein paar Vokabeln.

Ü3 Variation

1. Peter Maier / an der Beijing Universität studieren
 - ▲ Kennst du Peter Maier.
 - △ Peter Maier? Ja, natürlich.
 - ▲ Wann hast du ihn denn kennengelernt?
 - △ Damals, als ich an der Beijing Universität studierte.

Prof. Mann / in Bonn Chinesischunterricht geben ♦ Karin / an einem Deutschkurs teilnehmen
 Wang Lan / mit dem Studium anfangen ♦ Ruth Schmidt / mit ihr in einer Arbeitsgruppe sein
 meinen älteren Bruder / bei deiner Geburtstagsparty sein ♦ Kai Stein / im Studentenheim wohnen

2. in die Schule kommen / 6
 - ▲ Wann bist du in die Schule gekommen?
 - △ Als ich 6 Jahre alt war, kam ich in die Schule.

an die Realschule gehen / 10 ♦ den Realschulabschluss machen / 16 ♦ mit der
 Fachoberschule anfangen / 16 ♦ die Fachoberschule abschließen / 18
 mit dem Studium beginnen / die Fachschule abschließen (Plusquamperfekt)
 seine Masterprüfung machen / 24 ♦ seine Doktorarbeit schreiben / 26

Ü4 Frage und Antwort

Er war oft in Guangzhou. Da besuchte er uns immer.

- ▲ Hat er euch oft besucht?
 △ Ja, jedesmal wenn er in Guangzhou war.

1. Er hatte oft Fragen zur Grammatik. Da kam er immer zu mir.
2. Ich traf oft Deutsche. Dann sprach ich immer Deutsch.
3. Anna und Tom sahen sich oft in der Mensa. Dann aßen sie immer zusammen.
4. Li Ping gab oft eine Party. Da lud er immer deutsche Bekannte ein.
5. Oft wollte sie mehr über ein Lektions-thema wissen. Da schlug sie immer deutsche Internet-seiten auf.

Ü5 wenn oder als? Einmal oder mehrmals?

einmal

mehrmals

1. _____ eine Zimmerkollegin Geburtstag hat, feiern wir immer im Studentenwohnheim mit Tee und Kuchen und machen auch Musik.		
2. Unsere Zimmernachbarn ärgerten sich sehr, _____ wir bei der Party am letzten Sonntag zu laut waren.		
3. _____ sie kamen und schimpften, verließen wir das Haus und feierten im Freien,		
4. _____ wir später wieder einmal feiern, gehen wir in ein Cafe oder in eine Studentenkneipe.		
5. Manchmal sind auch deutsche Bekannte dabei, _____ wir eine Party feiern.		
6. _____ ich noch kaum Deutsch konnte, störten mich die Deutschen ein bisschen.		
7. _____ jetzt Studenten aus Deutschland oder Österreich dabei sind, finde ich das ganz toll.		
8. _____ ich am Sonntag nach Hause kam und mich ins Bett legte, wurde es draußen schon hell		

Ü6 umformen: als oder wenn?

Beim Arbeiten im Team darf es keinen Konkurrenzkampf geben.

→ Wenn man im Team arbeitet, darf es keinen Konkurrenzkampf geben.

1. Beim Schreiben seiner Doktorarbeit war für ihn ein geordneter Tagesablauf sehr wichtig.
2. Bei mündlichen Prüfungen ist sie sehr nervös und spricht viel schlechter als sonst.
3. Ich fand beim Saubermachen ein Foto meiner Abiturklasse.
4. Beim Wiederholen notiert sie sich häufige Fehler in ihrem Lern-Tagebuch.
5. Beim Anschauen der Kunstaussstellung lernte er viel über sich und die Welt.
6. Bei schönem Wetter gingen wir immer baden.
7. Bei Regen fällt der Wochenendausflug natürlich aus.
8. Bei dem lauten Donner bekam die Katze Angst.

Ü7 Ergänzen Sie die Hauptsätze.

1. Als Xu Miao heute Morgen aufwachte,

-

üben

Lektion 7

2. Als sie zu spät zum Unterricht kam,

3. Wenn man schon die deutsche Sprache lernt,

4. Als sie im Unterricht fast einschlief,

-

5. Jedes Mal, wenn die Studenten müde sind,

6. Wenn Xu Miao sich mit ihren ausländischen Freunden im Cappuccino trifft,

-

7. Als Xu Miao einmal zu umgangssprachliche Ausdrücke verwendete,

-

8. Wenn sie eine Aufgabe erledigt hat,

–

Ü8 Variation

1. das Kunstmuseum / nächster Montag

- ▲ Entschuldigung, kann man das Kunstmuseum schon besuchen?
- △ Nein, erst **ab** nächstem Montag
- ▲ Danke!

der Olympiapark / dritter März ♦ der Fernsehturm / nächster Sonntag
das Reichstagsgebäude / morgen ♦ die Tower Bridge / übernächste Woche
das Grafikausstellung / Weihnachten ♦ der Glockenturm / 15. April

2. Student / Lehrer

- ▲ Waren nur Studenten da?
- △ Nein, **außer** vielen Studenten waren auch einige Lehrer da.

Verwandter / Bekannter ♦ chinesischer Journalist / ausländischer Journalist
Sanitäter / Ärztin ♦ Zeitungsreporter / Fernsehleute ♦ Ingenieur / Ingenieurin
Germanistikprofessor / Schriftsteller

üben

Lektion 7

3. schreiben / Tagebuch / ein Jahr

- ▲ Schreiben Sie schon lange Tagebuch?
- △ Nein, erst **seit** einem Jahr.

kennen / dieser Unternehmer / ein Monat ♦ arbeiten / in der Stadtverwaltung / ein halbes Jahr
besuchen / einen Deutschkurs / 15. September ♦ arbeiten / als Dozent an der Uni / ein Semester
chatten / mit diesem Mädchen / ein paar Wochen

Ü9 Lücken füllen

1. Außer _____ kamen alle Studenten pünktlich zum Unterricht.
2. Außer _____ hat er schon alle deutschsprachigen Länder besucht.
3. Der junge Heine hat außer _____ viele politische Gedichte geschrieben.

4. Der Bus fährt alle 10 Minuten zum Stadtzentrum außer _____. Da fährt er nur zweimal in der Stunde.
5. In unserer Klasse interessieren sich alle, außer _____ für moderne Kunst.
6. Du kannst jeden Nachmittag zu mir kommen, außer _____.
7. Im Urlaub gehen wir jeden Tag baden, außer wenn es _____.

Ü10 umformen

Ich habe Thomas **vor** einem Jahr kennengelernt. (kennen)

→ **Seit** einem Jahr kenne ich Thomas.

1. Er hat vor einem Semester mit seiner Doktorarbeit begonnen. (arbeiten +an Dat)
2. Ihre Zimmerkollegin ist vor kurzem in das Haus 4 gezogen. (wohnen)
3. Annas Freund ist vor drei Monaten nach Bonn gekommen. (leben)
4. Vor drei Tagen haben wir die alte Tante ins Krankenhaus gebracht. (liegen)
5. Sie hat vor einem Jahr ihr Studienfach gewechselt. (Betriebswirtschaft studieren)

Ü11 Wortschatzarbeit

1. Ergänzen Sie die passende Präposition.

- a) Die Lehrer sollen die Schüler nicht _____ Workaholics erziehen. Man muss ein Gleichgewicht _____ Arbeit und Freizeit finden.
- b) Bei einer Umfrage kam man _____ dem Ergebnis, dass die meisten Schüler nicht genügend Zeit zum Schlafen haben.

- c) Wenn man beim Lernen müde wird, soll man eine Pause machen. Sonst kann man sich nicht _____ den Lernstoff konzentrieren. Das führt da _____, dass man nicht effektiv lernt.
- d) Bei der Diskussion stand _____ erster Stelle die Frage, wie man das Selbstbewusstsein und die Selbstständigkeit der Studenten fördern kann.
- e) _____ diesem Thema gehört auch die bewusste Entwicklung von Lernstrategien und -techniken.
- f) Anleitung _____ den Lehrer steht nicht im Widerspruch _____ Entwicklung von Selbstständigkeit.
- g) Ein Lern-Tagebuch – oder ein „Lern-Inspektor“, wie Xu Miao es nennt – ist vor allem da _____ da, dass man _____ seine Stärken und Schwächen nachdenkt und systematisch wiederholt.

2. schimpfen über? schimpfen auf? schimpfen mit?

Übersetzen Sie die Beispielsätze.

schimpfen + über Akk + auf Akk	a) Lukas schimpfte über das Mensaessen. b) Mein Vater hat oft über den Lärm (噪音) der Nachbarn geschimpft. c) Alle schimpfen über das schlechte Wetter in diesem Winter. d) Warum schimpft sie immer auf/über ihren Boss?	抱怨, 责骂不满之事或人(一般不是面对面)
schimpfen + mit (jm)	e) Die Mutter schimpft oft mit den Kindern.	当面呵斥/数落某人(尤指小孩)
schimpfen + A(jn)	f) Die Mutter schimpft mich , wenn ich zu lange am Computer sitze.	地域口语

3. fordern oder fördern?

Übersetzen Sie die Beispielsätze.

fordern + A (+von)	Die Lehrerin fordert von uns Pünktlichkeit. Das Erdbeben (地震) hat viele tausend Opfer (牺牲者) gefordert.	(向某人)要求...造成, 导致(某种灾害)
fördern + A	Der DAAD fördert mit Stipendien (奖学金) viele chinesische Doktoranten (博士生). Kulturaustausch fördert Verständnis und Solidarität zwischen den Nationen.	资助, 赞助 促进

lesen

Ü12 Suche nach den Hauptinformationen

Der folgende schwierige Originaltext stammt von der Internetseite <http://www.study-in-germany.de>. Diese wirbt (作广告) für ein Studium in Deutschland. Wahrscheinlich können Sie beim aufmerksamen Lesen schon einiges verstehen. Konzentrieren Sie sich aber zuerst nur auf diese vier Fragen und beantworten Sie sie auf Chinesisch.

- a) Wie viele Ausländer studieren in Deutschland?
- b) Wie viele Hochschulen gibt es in Deutschland?
- c) Zwischen welchen zwei Arten von Hochschulen unterscheidet der Text?
- d) Welches Interesse hat die deutsche Wirtschaft an Studenten aus dem Ausland?

Hochschulen in Deutschland

Weltweit studieren 1,8 Millionen Studierende in einem anderen als ihrem Heimatland. Jeder Zehnte davon hat sich für eine deutsche Hochschule entschieden. Ob Studienanfänger, ob postgraduierte Nachwuchswissenschaftler - der Studienstandort Deutschland hat seinen ausländischen Gästen einiges zu bieten.

Auf dem Campus Deutschland sind mehr als 300 Hochschulen angesiedelt. Darunter finden sich ehrwürdige Akademikerschmieden mit einem breit gefächerten, klassischen Studienangebot, aber auch eine Vielzahl interdisziplinärer, praxisnaher Bildungsstätten.

Viele Studierende streben heute keine wissenschaftliche Laufbahn mehr an. Ihnen bieten die zahlreichen Fachhochschulen in Deutschland eine hochwertige, akademisch ausgerichtete Berufsausbildung. Die praktische Erfahrung wird oft in regional ansässigen Betrieben vermittelt. Das liegt in beider Interesse: Deutsche Unternehmen sind interessiert daran, qualifizierte Hochschulabsolventen an sich zu binden. Denn diese sind später im Heimatland als Führungskräfte Ansprechpartner für die deutsche Wirtschaft.

Ü13 Vergleich: Original und Übersetzung

Vergleichen Sie Satz für Satz und mit Hilfe von Wörterbüchern den Originaltext oben

mit der Übersetzung unten auf derselben Website.

Notieren Sie in Ihrem Lern-Tagebuch interessante Stellen und gut übersetzte Wörter. Finden Sie auch Stellen, wo die Übersetzung nicht ganz genau oder nicht gut ist?

schreiben

Lektion 7

德国大学

全世界有 180 万学生学者在祖国以外的大学中进行学习研究，其中十分之一选择了德国。无论对于初上大学的新生还是已经毕业的新一代科学工作者来说，德国这个学习科研地点都能为外国客人提供一些内容。

德国有 300 多所大学，其中有受人尊敬的、拥有广泛传统学科的综合性大学，它们是锻造高级知识分子的场所。大学中也有许多学科互相交叉、教学与实际工作相接近的场地，即高等专科学校。

今天，很多大学生不再追求纯学术的生涯，德国无数高等专科学校向他们提供可以比照大学的高质量职业培训。实践知识常常由地方企业进行传授，这对双方来说都有好处：德国企业有兴趣与高水平的大学毕业生建立联系，因为这些人回到自己的国家成为领导力量后，将成为德国经济界的联系人。

Ü14 Deutsch in der Praxis

Die Website <http://www.study-in-germany.de> enthält in vielen Sprachen konkrete Informationen über ein Studium in Deutschland.

Informieren Sie sich auf Deutsch und Chinesisch. Wählen Sie ein bestimmtes Thema, z.B. Voraussetzungen für ein Studium in Deutschland, Studienablauf, Kosten, Wohnungssuche, kulturelles Leben usw. Berichten Sie darüber in einem Referat Ihren Mitstudenten.

Halten Sie Ihre Referate auf Deutsch. Aber erklären Sie schwierige Abschnitte auf Chinesisch.

schreiben

Ü15 Ihre Meinung ist gefragt!

Sind folgende Thesen (论点) aus T3 im Kursbuch nach Ihrer Studienerfahrung richtig oder falsch? Begründen (说明理由) Sie kurz Ihre Meinung.

Der Student ist Unternehmer in eigener Sache.

→ Das ist nicht richtig. Studenten müssen vor allem lernen. Ihre Wünsche und Ziele sind noch nicht sehr wichtig. Sie sind nicht so frei wie ein freier Unternehmer.

→ Das stimmt. Man ist als Student für sich verantwortlich und kann sich seine Ziele selbst setzen. Man ist eine Art Ein-Personen-Unternehmen.

schreiben

Lektion 7

1. Auswendiglernen stört die Entwicklung von selbstständigem Denken.

2. Partner- und Gruppenarbeit bereiten auf das Berufsleben vor, da auch dort Solidarität wichtiger ist als Konkurrenzkampf.

3. Auch sehr selbstbewusste Menschen können gut im Team arbeiten.

4. Die Anleitung durch die Lehrer, ein geordneter Tagesablauf und ein klarer Studienplan sind für ein erfolgreiches Studium sehr wichtig.

Ü16 Machen Sie ein Interview.

Fragen Sie eine Mitstudentin oder einen Mitstudenten danach, wie man erfolgreich studiert. Wenn Sie das Interview aufschreiben, konzentrieren Sie sich auf die wichtigen Aussagen und Begründungen, lassen sie Unwichtiges weg.

Ein Tipp: Sie können aus den Thesen von Ü15 Fragen machen. Ihre Begründungen zu den Thesen sind schon eine gute Vorarbeit für den Interview-Text.

Ü17 übersetzen

1. 大学学习是人生的一个重要阶段。每个大学生应当对自己负责，树立明确的目标，并要尽最大努力实现 (verwirklichen) 自己的目标。

schreiben

Lektion 7

2. 大学期间不但要获取 (erwerben) 和扩展专业知识，同时也要培养人格、学到(sich aneignen) 科学的学习方法和称职的(professionell)工作作风。
3. 高峰每天六点起床，因为他知道，早晨人的精神状态最好。 他进行体育活动之后，还要读半个小时的德语或英语。
4. 我们要重视教师的作用，因为学生需要教师的积极指导。这和发挥学生的自觉性和自主意识并不矛盾。